

	<b>Objekt:</b> Sachsen?: Bernhard I.?
	<b>Museum:</b> Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	<b>Sammlung:</b> Münzkabinett
	<b>Inventarnummer:</b> 427/5

## Beschreibung

Rand ausgebrochen. Die Zuweisung des Brakteaten mit dem Bären ist unsicher. Ein entsprechendes Stück kommt im Fund von Bünstorf vor und wird dort als nord- oder mitteldeutsch interpretiert. Im Auktionskatalog der Slg. Friedensburg wurde ein niederelbischer Brakteat der Askanier, möglicherweise aus der Münzstätte Bardowick vermutet. Bei Thormann wird das Stück nicht unter den Münzen Bernhards von Sachsens aus Bardowick aufgeführt.

Vorderseite: Bär auf flachem Bogen nach rechts. Zwei Linienkreise.

Provenienz: Sammlung Friedensburg, aus Auktion Cahn, Frankfurt 1924.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.59 g; Durchmesser: 22 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1180er Jahre

wer

wo Bardowick

Gesammelt wann

wer Ferdinand Friedensburg (Numismatiker) (1858-1930)

wo

Beauftragt wann

wer Bernhard III. von Sachsen (1140-1212)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Firma Adolph E. Cahn
	wo	

## Schlagworte

- Brakteat
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Tier
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- Galster, Fd. v. Bünstorf 310..
- Slg. Friedensburg 1640.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 812 (dieses Exemplar).